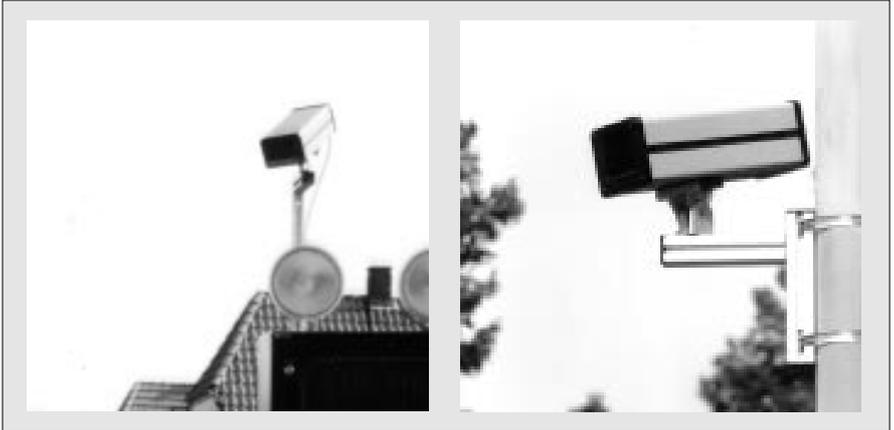


- Messen von Geschwindigkeit und Länge
- geringer Installationsaufwand
- keine Beeinflussung durch Witterung und Schmutz
- Sonderausführungen auf Anfrage



**Beschreibung:**

Der Mikrowellensensor MWV8330 dient zum Messen der Geschwindigkeit und Länge von Fahrzeugen. Diese Meßwerte können als Basis für Verkehrsbeeinflussungsanlagen oder Verkehrserhebungen verwendet werden.

**Anwendungsgebiete:**

Der Mikrowellensensor MWV8330 kann z.B. bei folgenden Orten eingesetzt werden:

- Zufahrtsstraßen
- Brücken
- Tunnel
- Innenstädte

**Funktion:**

Der Mikrowellensensor sendet nach dem Anlegen der Betriebsspannung Mikrowellen mit einer Frequenz von 24,125 GHz aus. Die Mikrowellen werden am zu messenden Fahrzeug reflektiert und anschließend vom Sensor wieder empfangen. Mittels Doppler-Effekt wird die Fahrzeuggeschwindigkeit ermittelt.

Der Mikrowellensensor MWV8330 bestimmt die Geschwindigkeit und die Länge von Fahrzeugen, die sich auf den Sensor zu bewegen. Parallel zur Geschwindigkeits- und Längenbestimmung wird eine Fehleranalyse durchgeführt. Sollte diese Fehleranalyse ergeben, daß die Geschwindigkeit bzw. die Länge nicht korrekt gemessen wurden, wird ein entsprechendes Fehlerbit gesetzt.

**Montage:**

Über der Fahrbahn montiert:

Der Sensor ist mittig über der Fahrbahn zu montieren. Die Montagehöhe liegt hierbei zwischen 5 m bis 7 m über der Fahrbahn.

Neben der Fahrbahn montiert:

Wird der Mikrowellensensor seitlich neben der Fahrbahn befestigt, so ist eine Montagehöhe zwischen 1,7 m und 3,5 m einzuhalten.

<b>Reichweite:</b>	max. 10 m (Montage über der Straße) max. 5 m (Montage neben der Straße)
<b>Bestellbezeichnung:</b>	MWV8330
<b>Kenndaten:</b> Erfassungsbereich Fahrzeuggeschwindigkeit Zustandsanzeige	10 m (max. über der Straße) 5 m (max. neben der Straße) 10 ... 150 km/h  grüne LED, Betriebsanzeige gelbe LED, Fahrzeug erkannt rote LED blinkt, Fehlmessung rote LED, Betriebsstörung
<b>Mikrowellensensor:</b> Sendefrequenz BZT Zulassungs-Nr. Sendeleistung Erfassungskegel  Schnittstelle	24,125 GHz G107 385D EB < 5 mW ca. +/- 6° vertikal ca. +/- 12° horizontal RS232 (Serviceprogramm auf Anfrage)
<b>Elektrische Daten:</b> Betriebsspannung Leistungsaufnahme  Ausgang Schaltausgang Schaltspannung Schaltstrom  Schnittstelle Baudrate Konfiguration Anschluß Sensor ==> PC	12 ... 40 VDC ca. 4 W  elektronischer Schaltausgang NPN (überlast- und kurzschlußfest) 40 VDC (max.) 200 mA (max.)  RS 232 (optional RS485) 9600 Bd 1 Startbit, 8 Datenbit, 1 Stopbit, No Parity RxD => TxD, TxD => RxD, GND => GND
<b>Mechanische Daten:</b> Gehäuse Abmessungen Gewicht Umgebungstemperatur Schutzart nach DIN 40 050 Anschlußart	Aluminium, grau lackiert B/H/T 139/97/263 ca. 2,8 kg -25 °C ... +85 °C IP 65 Kabelzuführung PG 13,5 Schraubklemmen 1 mm <sup>2</sup>

F000215D.02/96

Der Sensor wird mittels der Masthalterung MH01 montiert.

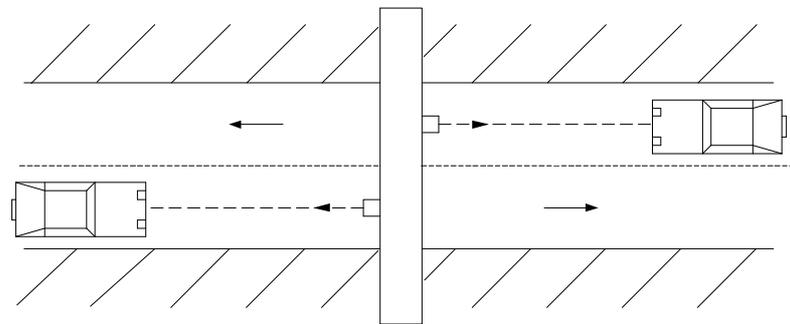
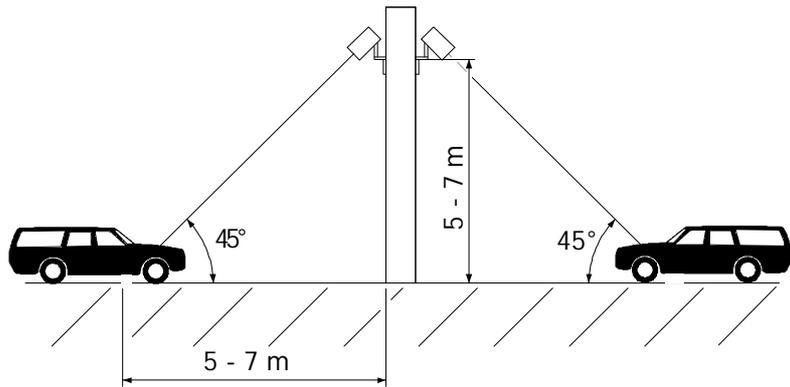
**Ausrichtung:**

Bei beiden Montagevarianten ist ein Winkel zwischen dem Geschwindigkeitsvektor des Fahrzeuges und der Sensorachse von 45° einzuhalten.

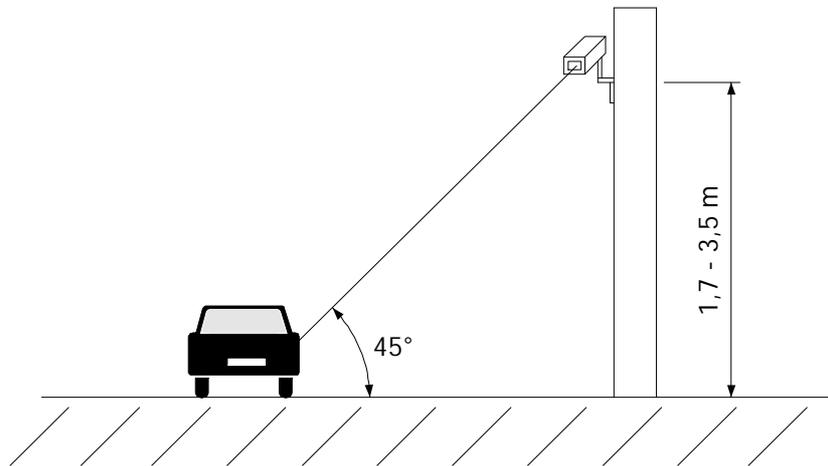
Wird der Mikrowellensensor MWV8330 neben der Fahrbahn eingesetzt, so ist darauf zu achten, daß die Distanz zwischen einem Fahrzeug und der Austrittsöffnung des Sensors 5 m nicht überschreiten darf.

**Datenausgabe:**

Die Meßergebnisse werden in den Meßpausen (kein Fahrzeug im Meßbereich) übertragen. Fährt während der Datenübertragung ein Fahrzeug in den Meßbereich, so wird diese unterbrochen und nach erfolgter Messung fortgesetzt. Um Anfang und Ende eines Datensatzes zu bestimmen, wird ein Start, bzw. Endzeichen gesendet. Da die Daten direkt nach jeder Messung abgesetzt werden, gehen sie, wenn sie nicht eingelesen werden, verloren.



Montage über der Straße



Montage neben der Straße